

Die SEWOBA baut

Endlich Baustart im Hochhaus Am Stadion 16

Es hat länger gedauert als geplant. Aber die Zusatzrunde, die die Vergabe der Bauleistungen für die Grundmodernisierung des Hochhauses Am Stadion 16 gedreht hat, spart der SEWOBA und damit ihren Mietern eine Menge Geld.

Bei der erneuten Ausschreibung zu Jahresanfang boten die Baugewerke die Leistungen zu günstigeren Preisen bei gleichem Leistungsumfang an. Die Folge für die Mieter der Häuser: Für ihre Modernisierungsumlagen gelten nun deutlich bessere Rechengrundlagen.

Und zu berechnen wird einiges sein: Schließlich wird das Gebäude ab Mai nicht nur einfach aufgehübscht. Es werden echte Wohnwertverbesserungen sein, der SEWOBA-Projektbetreuer Jens Glaser und die Architekten in den nächsten Wochen mit jedem einzelnen Mieter besprechen werden. So soll neben den Verbesserungen in den Wohnungen die Müllentsorgung auf ein modernes, hygienisches und umweltfreundliches Trennsystem umgestellt und der vorhandene Aufzug erneuert werden.



Schon im Bau: Die Stellflächenanlage für die neuen umweltfreundlichen Müllcontainer

Weiter auf Seite 2



Ein echtes Zeitdokument: das Wandbild am alten Bauhof-Gebäude

Entstanden ist es 1970, als das ehemalige Wohnhaus des Bauern Schilling in der Frankfurter Straße zur Zentrale des Seelower Bauhofes wurde. Dies dem Gebäude sozusagen ‚ins Gesicht zur schreiben‘, wurde der Letschiner Maler Waldemar Gewand beauftragt. Seine Figurengruppen oberhalb der Fenster zeigen darum auch – im Stil des Sozialistischen Realismus – Werktätige, die alle irgendwie mit den Thema ‚Bauen‘ verbunden sind.

„Als Zeitdokument sollte der Wandfries irgendwann einen neuen Ort finden“, meint SEWOBA-Geschäftsführer H.-P. Thierfeld.

Übrigens. Ein weiteres Wandbild befand sich am einstigen Café am Markt. Es ist leider beim Umbau des Hauses verschwunden.

Liebe SEWOBA-Mieter,

diese Ausgabe unserer Zeitung erreicht Sie kurz vor Ostern und damit vor einem wichtigen Jahrestag unserer Stadt: Vom 16. bis zum 19. April 1945 waren die Seelower Höhen Schlachtfeld. Vor allem ein Luftangriff am 17. April fügte dem Seelower Stadtbild schwere Wunden zu. Das Entstehen vieler SEWOBA-Wohnungen verbindet sich mit dem Aufbau nach diesen Verheerungen. Ich empfinde Demut und Dankbarkeit für über 70 Jahre Frieden in Deutschland und insbesondere mit unseren östlichen Nachbarn.

Mit den allerbesten Osterwünschen

Ihr
Hans Peter Thierfeld



Fortsetzung von Seite 1

Selbstverständlich, dass in diesem Zusammenhang die Flure, das Treppenhaus und der Eingangsbereich renoviert werden. Auch der Balkon jeder Wohnung wird frisch gestrichen.

Thema bei den Mietergesprächen wird auch sein, wie das ‚Leben auf der Baustelle‘ den Hausbewohnern möglichst leicht gemacht werden soll. Während der Arbeiten in den Wohnungen stehen ihnen Bäder in benachbarten Leerwohnungen zur Verfügung. So ist gesichert, dass die täglichen Bedürfnisse auch ihren Ort finden, wenn im eigenen Bad die Handwerker tätig sind.

Nach der Modernisierung: Komfort für alle Lebensalter

Dass die SEWOBA beim Umbau vor allen ihre älteren Mieter im Auge hat, bedeutet nicht, dass man sich in den fertig gestellten Wohnungen wie im Seniorenheim fühlen soll. Hans Peter Thierfeld: „Alle neuen Ausstattungsmerkmale machen natürlich Senioren das Leben leichter – aber ebenso auch jungen Familien mit Kindern.“ Statt einer Badewanne mit hohem Rand gibt es künftig eine bodengleiche Dusche und die verbreiterte Badezimmertür werden Ältere mit Rollator ebenso schätzen wie Mütter mit einem Kind auf dem Arm. Komfort für alle Generationen bietet auch der moderne Handtuch-Heizkörper und für Flexibilität bei der Einrichtung und bei der Organisation der tagtäglichen Abläufe sorgt der Waschmaschinenanschluss wahlweise im Bad oder in der Küche.

Sanierung für die Mieter hat Vorrang.

Diese Verbesserungen werden im Haus Am Stadion 16 sehnlich erwartet. Hans Peter Thierfeld: „Und, wie wir wissen, auch in den weiteren Häusern unserer Modernisierungskampagne bis 2018. Darum hat die Sanierung des Bestandes bei uns unbedingten Vorrang vor weiteren Vorhaben der Stadtentwicklung in Seelow. Das sind wir unseren Mieter schuldig.“

Mieter - Hotline:

(03346) 8545-0

Havarie- und Nordienst außerhalb der Geschäftszeiten:

(0172) 8797939

Das SEWOBA-Team

Zuständig in den Wohngebieten



Das SEWOBA-Team – mitsamt der ‚Ehemaligen (v.l.n.r.)‘. Obere Reihe: Hans-Peter Thierfeld, Olaf Mickeley, Nadine Genzmer, Elke Bohn. Mittlere Reihe: Alexander Placzko, Andrea Krüger, Kerstin Pilz, Sabine Möller, Erika Schröter, Angela Lach, Martina Haase, Norbert Hölzner. Untere Reihe: Monika Martin, Hans Otto Sydow, Mandy Büch, Sandra Pick, Jens Glaser und Uwe Baganz. Nicht auf dem Foto, aber im Alltag jederzeit dabei: Katrin Elsholz, Kerstin Jakobi und Marie Winkler.

Jedes Wohnobjekt hat seinen eigenen Wohnungsverwalter. Hier die Aufschlüsselung der Zuständigkeiten, welcher Wohnungsverwalter für welche Wohnbereiche zuständig ist:

Wohnungsverwaltung

- Verwalter Olaf Mickeley
Tel.: 03346 8545-16
Mail: olaf.mickeley@sewoba.de
Seelow: Diedersdorfer Str. 1b, Humboldtstr. 3b, Hinterstr. 12a, Küstriner Str. 12, Bertolt-Brecht-Str. 2-10, 12-20, Slubicer Str. 2-10, 12-20, 1-15, 17-25, Erich-Weinert-Str. 29-33, 38-46, 48-56, WP Rotkäppchen, Am Stadion 19, 20, Berliner Str. 50, Hinter Str. 18, Marktgasse 2, 3, Umland: Waldsieversdorf
- Verwalter Jens Glaser
Tel.: 03346 8545-22
Mail: jens.glaser@sewoba.de
Seelow: Ernst-Thälmann-Str. 33, 15, 10, Humboldtstr. 1-3, Weidenweg 30-33, 25-29, WP Weidenweg 1, Am Rathaus 6-8, 9-11, 1-5, 12-15, Stauffenbergstr. 5-7, 1-4, Diedersdorfer Str. 5-6, 7-8, 9-10, Pappelweg 1-10, Am Stadion 16, Küstriner Str. 51, Am Stadion 4-7, 8-11, 12-15, Apfelstr. / Brombeerweg / Himbeerweg, Frankfurter Str. 20
Umland: Strausberg, Gusow, Neuhardenberg, Quappendorf,

Groß Neuendorf, Reitwein

- Verwalterin Kerstin Pilz
Tel.: 03346 8545-13
Mail: kerstin.pilz@sewoba.de
Seelow: Breite Str. 14-20, Erich-Weinert-Str. 2-10, 12-18, 20-24, 26-30, Frankfurter Str. 9, 22, 41 a-c, Am Frankfurter Tor 3-4, Mittelstr. 2 a+b, Straße der Jugend 1-3, 8-10
Umland: Treplin
- Verwalter Norbert Hölzner
Tel.: 03346 8545-19
Mail: norbert.holzner@sewoba.de
Umland: Dolgelin, Sachsendorf, Altmahlisch, Falkenhagen, Lietzen, Worin, Gölsdorf, Altrosenthal, Libbenichen, Niederjesar, Diedersdorf, Neuentempel, Marxdorf, Hasenfelde, Buchholz, Schönfelde, Neuendorf, Demnitz, Tempelberg, Beerfelde, Steinhöfel, Jänickendorf, Arensdorf, Heinersdorf, Werbig
- Verwalter Alexander Placzko:
Tel.: 03346 8545- 14
Mail: alexander.placzko@sewoba.de
Umland: Frankfurt (Oder), Rathstock, Manschnow, Zechin, Küstrin-Kietz, Genschmar, Bleyen, Gorgast, Golzow, Alt-Tucheband
- Hausmeister Uwe Baganz erreichbar über den zuständigen Wohnungsverwalter



Sicherheitshinweis an alle Eltern: Auf dem SHT-Gelände ist es für Ihre Kinder gefährlich!

Verbotsschilder und Sperrzäune sind gut und wichtig. Aber manchmal ist ein Gespräch mit dem Nachwuchs das beste Mittel, wenn es um die Sicherheit der Jugend geht.

Bitte weisen Sie ihre Kinder nachdrücklich auf die Gefahren des Geländes des ehemaligen SHT Seelower Hoch- und Tiefbau hin. Auf dem Areal und in den Hallen gibt es Installationsschächte, in denen unachtsame Skater schwer verunglücken können. Und Sprayer sind beim Herumklettern durch herabfallende Bauteile akut gefährdet.

Die SEWOBA tut ihr Äußerstes, um das Privatgelände wirksam zu sichern. Sie ist aber auf die Mithilfe aller wohlmeinenden Eltern (und Nachbarn und Großeltern) angewiesen.

Herzlichen Dank im Voraus!

Da engagieren wir uns gerne für unsere Stadt:

Für den Stadtbrunnen hat die SEWOBA im letzten Herbst die dringenden Reparaturarbeiten bezahlt. Damit ist der Betrieb für den hoffentlich bald beginnenden Sommer gesichert.

Unsere Idee, wenn es im Stadtzentrum wieder sprudelt: Machen Sie doch ein schönes Foto von sich und der Wasserpracht und schicken Sie es uns. Wir würden gerne eine kleine ‚Brunnengalerie‘ eröffnen.

Für die jugendlichen Smartphone-User auf Neudeutsch: Macht ein Selfie am Brunnen und ladet es auf die Facebook-Seite der SEWOBA hoch.

In beiden Fällen: Wir freuen uns auf viele Einsendungen!

Baum-Sicherheit

Einiges muss weg. Aber es gibt Ersatz

Die Fällung von Bäumen in den Wohngebieten hat während der letzten Monate zu Diskussionen unter naturliebenden SEWOBA-Mietern geführt.

Dabei liegt die Beseitigung von Bäumen im Interesse der Mieter: Oft wurden schnellwachsende Sorten wie Koniferen, Birken oder Pappeln bei Subbotniks während der DDR-Zeit viel zu nahe an der Hauswand gepflanzt. Was damals nett und klein den Vorgarten schmückte, ist Jahrzehnte später bis zur Dachkante geschossen, verdunkelt die Fenster und beschädigt die Fassade, wenn es bei heftigem Wind hin und her gerissen wird. Auch abgebrochene Äste auf dem Balkon tragen wenig zur Wohnfreude bei.

Die SEWOBA hat einige solcher Gehölze im Herbst 2014 entfernt, um ihrer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Auch im Herbst 2015 wird die Aktion fortgeführt. Und dann wird die SEWOBA auch für Ersatz an besser ge-



eigneten Standorten sorgen: Gepflanzt werden Sorten, die sicher stehen und wenig Dreck abwerfen – und zwar dort, wo für jahrzehntelanges Wachstum genug Platz ist.

Schließlich sollen die SEWOBA-Wohngebiete auch in 20 Jahren noch grün, ansehnlich und sauber sein.

Frühlingsputz und grüner Mieterdaumen

Damit der Sommer schön wird

Zeit, die Wohngebiete frühlingsfein zu machen. Die Mitarbeiter des Bauhofs sind auch in den SEWOBA-Nachbarschaften unterwegs um Streugut und Winterschmutz zu beseitigen.

Diese Frühjahrskur ist eine gute Gelegenheit für Mieter mit grünem Daumen: Wer auf seinem Balkon gärteln möchte, der muss jetzt anfangen. Blumenpracht, die sich im Sommer entfalten soll, braucht einige Monate Vorlauf.

Die schönsten SEWOBA-Balkone werden in unserer Herbstausgabe vorge-

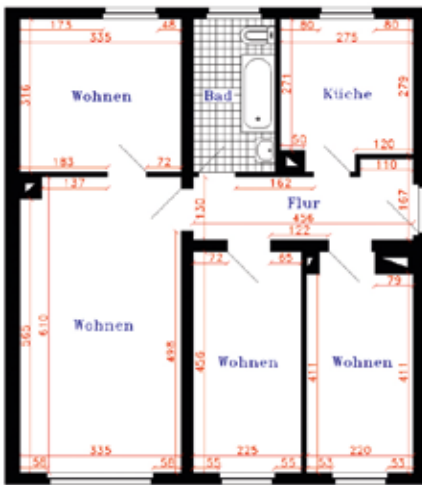
stellt und mit einer Kleinigkeit anerkannt. Machen Sie uns Vorschläge aus Ihrer Nachbarschaft!





Aktuelle Mietangebote

Das könnte Ihre neue SEWOBA-Adresse sein



Seelow, Diederdorfer Straße 8

Speziell für Familien: Vierraumwohnung mit zwei Kinderzimmern und besten Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten in direkter Nachbarschaft.



Seelow, Am Stadion 13

Wohnen mit Sportblick: Dreiraumwohnung mit schönem Balkon.

57 qm Wohnfläche. Kaltmiete 241 €, Betriebskosten 60 €, Heizkosten 60 €, Kautions: 723 €.

Für die Wohnung liegt ein verbrauchsabhängiger Energieausweis mit dem Kennwert 93 vor.

69 qm Wohnfläche, Kaltmiete 311 €, Betriebskosten 75 €, Heizkosten 75 €. Kautions: 933 €.

Für die Wohnung liegt ein verbrauchsabhängiger Energieausweis mit dem Kennwert 131 vor.

SEWOBA-Vermietung Telefon 03346 - 8545-17

Impressum

... mit SEWOBA im DIALOG

Herausgeber & Redaktion:

SEWOBA GmbH
Seelower Wohnungsbaugesellschaft
Küstriner Straße 46
15306 Seelow
Tel. (03346) 8545-0
Fax (03346) 8545-29
E-Mail: info@sewoba.de,
Internet: www.sewoba.de

Verantwortlich für den Inhalt (V. i. s. d. P.):

Geschäftsführer Hans Peter Thierfeld

Gestaltung und Realisation

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:

Die Mietzeitung der SEWOBA wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Seelow, dem Umland von Seelow und des Amtes Golzow verteilt.

Auflagenhöhe: 9.550 Exemplare

Fotos:

SEWOBA und Paulus & Partner GmbH

Druck:

Paulus & Partner GmbH, Druckerei & Verlag

Unsere Mitarbeiter - immer für Sie da!

Bereich	Ansprechpartner	Telefon
Geschäftsführung		
Geschäftsführer	Hans Peter Thierfeld	03346 8545-24
Sekretariat	Kerstin Jakobi	03346 8545-25
Finanzwirtschaft		
Hauptbuchhaltung/Prokuristin	Andrea Krüger	03346 8545-20
Allgemeine Buchhaltung	Nadine Genzmer	03346 8545-21
Allgemeine Buchhaltung / Finanz- u. Lohnbuchhaltung	Elke Bohn	03346 8545-27
Mietenbuchhaltung	Martina Haase	03346 8545-26
Allgemeine Buchhaltung	Katrin Elsholz	03346 8545-12
Mahnwesen	Mandy Büch	03346 8545-15
Wohnungsverwaltung		
Wohnungsverwalterin	Kerstin Pilz	03346 8545-13
Wohnungsverwalter	Olaf Mickleley	03346 8545-16
Wohnungsverwalter	Jens Glaser	03346 8545-22
Wohnungsverwalter	Norbert Hölzner	03346 8545-19
Wohnungsverwalter	Alexander Placzko	03346 8545-14
Hausmeister	Uwe Baganz	erreichbar über den zuständigen Wohnungsverwalter
Azubi Immobilienkauffrau	Marie Winkler	03346 8545-18
Vermietung	Angela Lach	03346 8545-17
Bereitschafts- und Havariedienst (Notdienst)		0172 - 8797939
SEWOBA GmbH - ihre Seelower Wohnungsbaugesellschaft ist ein kommunales Unternehmen der Kreisstadt Seelow		